

Protokoll

über die 3. Sitzung des Orsrates Schwiegershausen
am Donnerstag, 06.04.2017,
Gasthaus "Zur Linde"

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:29 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Stv. Ortsbürgermeister Reinhard Waßmann als Vorsitzender
Ortsratsmitglied Dominik Brandt
Ortsratsmitglied Jonas Fröhlich
Ortsratsmitglied Michael Großkopf
Ortsratsmitglied Sigrid Kesten
Ortsratsmitglied Hans-Jörg Kohlstruck
Ortsratsmitglied Kathrin Schrader
Ortsratsmitglied Klaus Strüver
Ortsratsmitglied Silvia Waldmann
Ortsratsmitglied Roland Wittenberg

Von der Verwaltung

Stadtamtfrau Thoskild Lätsch
Protokollführerin Ute Zarins

Abwesend:

Mitglieder

Ortsbürgermeister Wolfgang Wode

Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Anträge zur Tagesordnung
- TOP 3** Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung des Orsrates am 12.01.2017

- TOP 4 Mitteilungen**
- TOP 4.1 Schützenfest 2017**
- TOP 4.2 Osterfeuer**
- TOP 4.3 Werfertag in Schwiegershausen**
- TOP 4.4 Termin Ortsbegehung**
- TOP 4.5 Terminplanung für die Haushaltsaufstellung 2018**
- TOP 4.6 Protokollierung der Einwohnerfragen**
- TOP 4.7 Scheckübergabe**
- TOP 5 Putztag am 08.04.2017**
- TOP 6 Verwendung der Ortsratsmittel im Haushaltsjahr 2017**
- TOP 7 Anträge auf Nutzung städtischer Einrichtungen**
- TOP 7.1 TSV Schwiegershausen**
- TOP 7.2 TSV Schwiegershausen**
- TOP 7.3 TSV Schwiegershausen**
- TOP 8 Anfragen**
- TOP 8.1 Beantwortung von Anfragen**
- TOP 8.2 Infotafeln**
- TOP 8.3 Querungshilfe/Fußgängerüberweg**
- TOP 8.4 Ortsdurchfahrt L 523**
- TOP 8.5 Parken an der L 523**
- TOP 8.6 Antrag der SPD-Fraktion**
- TOP 8.7 Vertretung Ortsbürgermeister**
- TOP 8.8 Handlauf bei Stufen auf dem Friedhof**
- TOP 8.9 Jugendraum**
- TOP 8.10 Teerweg hinter der Alten Schule**
- TOP 8.11 Löschwasserstelle Wiesenstraße**
- TOP 8.12 Fußgängertür Friedhof zur Mühlenbergstraße**

Protokoll:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Stv. Ortsbürgermeister Waßmann eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

TOP 2

Anträge zur Tagesordnung

Stadtamtfrau Lätsch informiert über einen eingegangenen Antrag der SPD-Fraktion für eine kurzfristige Aufnahme in die Tagesordnung zum Sachstand Kirchstraße sowie Brücke Ellernbach vom 04.04.2017. Da der Antrag nicht fristgerecht zur Sitzung vorgelegt wurde, eine Dringlichkeit jedoch auch nicht bestätigt werden kann, wird seitens Stadtamtfrau Lätsch empfohlen, die Punkte als Anfragen unter TOP 8 zu behandeln.

Die Mitglieder des Orsrates nehmen diesen Vorschlag zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3

Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung des Orsrates am 12.01.2017

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4

Mitteilungen

Stv. Ortsbürgermeister Waßmann macht folgende Mitteilungen:

TOP 4.1 Schützenfest 2017

Am 22.01.2017 wurde das Schützenfest 2017, welches an den Tagen 04./05.06. sowie 10./11.06.2017 stattfindet, an Rolf Barke und Wolfgang Roseneck verpachtet. Die Mitglieder des Orsrates sind zu allen Umzügen eingeladen. Es wird um Teilnahme gebeten.

TOP 4.2 Osterfeuer

Für das Osterfeuer am 15.04.2017 sind alle Anträge gestellt und genehmigt. Für die Sicherheit ist die Freiwillige Feuerwehr verantwortlich. Es wird darum gebeten, nur Baum- bzw. Heckenschnitt anzuliefern.

TOP 4.3 Werfertag in Schwiegershausen

Bei dem diesjährigen Werfertag der LG Osterode am 03.04.2017 wurde Julius Heidelberg vom TSV Schwiegershausen für seine Leistungen im Jahr 2016 mit dem Jugendpreis der Stadt Osterode am Harz ausgezeichnet.

TOP 4.4 Termin Ortsbegehung

Die Ortsbegehung findet am Dienstag, den 16. Mai 2017 statt. Beginn ist um 17.30 Uhr an der Mehrzweckhalle. Um 20.00 Uhr soll an diesem Tag die Terminabsprache der örtlichen Vereine und Verbände im Gasthaus „Ohnesorge“ folgen.

TOP 4.5 Terminplanung für die Haushaltsaufstellung 2018

Stadtamtfrau Lätsch weist darauf hin, dass der Haushalt 2017 bisher nicht genehmigt ist und alle diesbezüglichen Beschlüsse unter Vorbehalt getroffen werden. Des Weiteren gibt sie

bekannt, dass die Haushaltsberatung 2018 in den Ortsräten bis zum 14.11.2017 abgeschlossen sein muss, so dass die für den 07. Dezember 2017 vorgesehene Ortsratssitzung in den November verlegt wird. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

TOP 4.6 **Protokollierung der Einwohnerfragen**

Ferner informiert Stadtamtfrau Lätich, dass die in der Einwohnerfragestunde gestellten Anfragen ab sofort in das Protokoll aufgenommen werden.

TOP 4.7 **Scheckübergabe**

Aus dem Ehrenamtsfonds der Harz Energie erhält die Ortschaft Schwiegershausen den Betrag in Höhe von 1.000,00 €. Stadtamtfrau Lätich übergibt einen symbolischen Scheck an den stellvertretenden Ortsbürgermeister Waßmann.

TOP 5 **Putztag am 08.04.2017**

Die Ortsratsmitglieder Brandt und Fröhlich haben den Putztag vorbereitet und jedem Ortsratsmitglied ein entsprechendes Protokoll zugeleitet. Der Baubetriebshof wird Müllgreifer sowie -säcke zur Verfügung stellen und den Müll am Samstag um 12.30 Uhr abholen. Auf Nachfrage erklären sich die Ortsratsmitglieder Großkopf, Strüver und Fröhlich bereit, mit Fahrzeugen den gesammelten Müll zusammenzutragen. Treffpunkt ist am 08.04.2017 um 9.30 Uhr bei Jonas Fröhlich.

Stv. Ortsbürgermeister Waßmann ergänzt, dass die Kindergartenkinder bereits am Freitag einige Straßen abgehen und Müll sammeln werden. Als Dankeschön erhalten die Kinder anschließend einen Imbiss und Getränke.

TOP 6 **Verwendung der Ortsratsmittel im Haushaltsjahr 2017**

Stv. Ortsbürgermeister Waßmann teilt mit, dass dem Ortsrat Schwiegershausen vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts ein Betrag in Höhe von 4.800,00 € an Ortsratsmitteln zur Verfügung stehen wird und teilt die jährlich wiederkehrenden Zuwendungen wie folgt mit:

Zuschuss Kameradschaftskasse	ca. 300,00 €
Weihnachtsfeier einschl. GEMA-Gebühr	1.500,00 €
Kranz zum Volkstrauertag	65,00 €
Jugendarbeit nach Antrag	400,00 €
Präsente Ehejubiläen	90,00 €
Insgesamt	<u>ca. 2.355,00 €</u>

Somit stehen noch Mittel in Höhe von ca. 2.445,00 € zur Verfügung. Er bittet um Verwendungsvorschläge.

Für die SPD-Fraktion schlägt Ortsratsmitglied Schrader vor, die Jugendfeuerwehr mit einem Betrag in Höhe von 200,00 € zu unterstützen. Stv. Ortsbürgermeister Waßmann empfiehlt, hierüber in der nächsten Sitzung zu beschließen, was die Mitglieder des Orsrates zustimmend zur Kenntnis nehmen.

TOP 7

Anträge auf Nutzung städtischer Einrichtungen

TOP 7.1

TSV Schwiegershausen

Beschluss:

Dem TSV Schwiegershausen wird zur Durchführung eines „Oktoberfestes“ am 14.10.2017 die Mehrzweckhalle wie beantragt überlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 7.2

TSV Schwiegershausen

Beschluss:

Für den Himmelfahrtstag am 25.05.2017 sowie zur Durchführung des Vereinssportfestes vom 01. bis 03. September 2017 wird dem TSV Schwiegershausen der Sportplatz mit seinen Anlagen wie beantragt zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**TOP 7.3
TSV Schwiegershausen**

Beschluss:

Dem TSV Schwiegershausen wird die Nutzung der Sporthalle in den Oster- bzw. Sommerferien 2017 sowie zur Durchführung der Kinderweihnachtsfeier und zur Verleihung der Sportabzeichen am 08.12.2017 wie beantragt gestattet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**TOP 8
Anfragen**

**TOP 8.1
Beantwortung von Anfragen**

Stadtamtfrau Lätsch beantwortet Anfragen aus vergangenen Sitzungen wie folgt:

Zu TOP 5 – Anhörung des Orsrates zum Haushalt 2017 – aus der Sitzung des Orsrates am 12.01.2017:

Gemäß § 13 GemHKVO können in angemessener Höhe Verfügungsmittel sowie Mittel zur Deckung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen (Deckungsreserve) veranschlagt werden. Verfügungsmittel und Deckungsreserven sind vom Gesetzgeber zugelassene zweckfreie Ansätze und gelten als Ausnahmen vom Einzelveranschlagungsgrundsatz. Diese Ansätze dürfen daher ohne nähere Angabe des Verwendungszwecks veranschlagt werden. Die Orsratsmittel müssen deshalb so wie die Deckungsreserve behandelt werden.

Eine Deckungsreserve und somit auch Orsratsmittel sind für Aufwendungen im Ergebnishaushalt und dazu gehörende Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt zulässig, nicht aber für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Die Ansätze für Verfügungsmittel und die Deckungsreserve/Orsratsmittel dürfen nicht für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig mit anderen Konten erklärt werden. Sie dürfen auch nicht überschritten werden. Reichen sie nicht aus, so ist eine Nachtragshaushaltssatzung erforderlich.

Bei der Stadt Osterode am Harz ist für die Berechnung von Orsratsmitteln die Einwohnerzahl in den jeweiligen Ortschaften maßgeblich. Die Berechnung lautet wie folgt:

$$\text{Einwohner} * 2,50 \text{ €} + 1.500 \text{ €}$$

Aufwendungen und entsprechende Auszahlungen der Ortsbürgermeister/-innen, die aus dienstlichem Anlass entstehen, werden hiervon abgezogen (Verfügungsmittel). Der Gesamtbetrag der Verfügungsmittel wird in einem separaten Teilproduktbudget veranschlagt. Die

restlichen Haushaltsmittel werden jeweils bei dem für jeden Ortsrat gesondert gebildeten Teilproduktbudget veranschlagt.

Ortsratsmitglied Kohlstruck teilt mit, dass diese Aussage seine Anfrage nicht beantwortet und wird darum die Anfrage zur nächsten Sitzung schriftlich vorlegen. Stadtamtfrau Lätsch empfiehlt, das Schreiben direkt an den Kämmerer zu senden.

Sachstand Holzbrücke über den Hackenbach:

Die Brücke über den Hackenbach wurde gesperrt und wird einer Prüfung unterzogen.

Zu TOP 9.5 – Brücke über den Ellernbach – aus der Sitzung des Orsrates am 12.02.2017:

Der geplante Neubau der Ellernbachbrücke wird bei der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Geschäftsbereich Goslar – bearbeitet, da diese ein Teilstück der Ortsdurchfahrt Schwiegershausen im Zuge der L 523 ist. Eine Untersuchung des hier vorhandenen Baugrundes erfolgte bereits im Vorjahr. Entsprechende Ausführungspläne wurden durch ein externes Ingenieurbüro im Auftrag der Straßenbauverwaltung erarbeitet. Die stromaufwärts anschließenden Betonrahmenteile der Stadt Osterode am Harz, parallel zur „Dorster Straße“, sollen nach dem derzeitigen Planungsstand an Ort und Stelle verbleiben. Hinsichtlich des Ausführungszeitraumes liegen noch keine konkreten Termine vor. Sollte die Baumaßnahme noch in diesem Jahr erfolgen, werden die vorliegenden Einschränkungen des Ablaufs (Abflussrohr) mit beseitigt.

Sachstand Kirchstraße:

Die bauausführende Firma ist nicht mehr in der Lage, die Arbeiten fertigzustellen. Da der Ausbau der „Kirchstraße“ eine Zuwendung aus Mitteln der Dorferneuerung erhält, ist eine freihändige Vergabe der noch ausstehenden Baumaßnahmen problematisch. Für den nächsten Tag ist ein Gespräch beim Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig in Göttingen vereinbart.

Ortsratsmitglied Großkopf bittet, die Fraktionsvorsitzenden des Orsrates über die Ergebnisse dieses Gespräches umgehend zu informieren.

Ortsratsmitglied Brandt weist darauf hin, dass für den derzeitigen Bauabschnitt der Kirchstraße ein absolutes Durchfahrverbot gilt und diese Situation für die Anlieger nicht tragbar ist, da die Straße befahren werden könnte. Ortsratsmitglied Strüver befürwortet die Aufstellung des Schildes „Anlieger frei“. Stv. Ortsbürgermeister Waßmann ergänzt, dass s. W. die Verwaltung bereits nach einer Lösung sucht.

Zu TOP 10.7 – Ausbesserungen der Umleitungsstrecke – aus der Sitzung des Orsrates am 03.11.2016:

Die innerörtlichen Straßen Auf der Breite, Junkernstraße, Sporthallenstraße und Mühlenbergstraße werden, ebenso wie die übrigen Gemeindestraßen, durch die zuständigen Mitarbeiter des Bereichs Tiefbau auf ihre Verkehrssicherheit sowie auf vorhandene Schadenstellen und Unfallgefahren kontrolliert. In der Ortschaft Schwiegershausen erfolgt dies mindestens dreimal pro Jahr.

Analog zur Verfahrensweise der Kreisverwaltung werden im Bedarfsfall erforderliche Unterhaltungsarbeiten veranlasst. Bei einem Streckennetz von rd. 130 km gewidmeter Straßen im Verwaltungsgebiet der Stadt Osterode am Harz ist man in Abhängigkeit von der Verkehrsbedeutung und des für die Straßenunterhaltung zur Verfügung stehenden Gesamtbudgets gehalten, entsprechende Prioritäten zu setzen.

Ortsratsmitglied Fröhlich teilt hierzu mit, dass es sich bei seiner Anfrage speziell auf durch die innerörtliche Umleitung eingetretenen Schäden handelt. Stadtamtfrau Lätsch weist auch hier auf die direkte Anfrage in der Verwaltung hin. Stv. Ortsbürgermeister Waßmann schlägt vor, dieses Thema bei der nächsten Ortsbegehung anzusprechen.

Zu TOP 10.3 – Straßenschild „Wulfener Straße“ – aus der Sitzung des Orsrates am 03.11.2016:

Das Straßenschild „Wulfener Straße“ wurde zwischenzeitlich aufgestellt.

E-Mail von Ortsratsmitglied Fröhlich bezüglich des Winterdienstes der Verbindungsgasse Talstraße - Rosenstraße:

Nach Vortragen der E-Mail wird die Anfrage wie folgt beantwortet:

Es gilt bei dem in Rede stehenden Fußweg, wie im Übrigen bei vielen anderen fußläufigen Verbindungen auch, der Sachverhalt, dass aufgrund der nicht gegebenen Notwendigkeit hier der Winterdienst bereits vor etwa 10 Jahren eingestellt wurde. Diese Verbindungswege sind auch entsprechend im Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung unter der Reinigungs-kategorie V aufgelistet.

Zu TOP 9.2 - Halbanonyme Erdbestattungen – aus der Sitzung des Orsrates am 12.01.2017:

Halbanonyme Erdbestattungen sind auf den Friedhöfen der Stadt Osterode am Harz nicht möglich und werden es in absehbarer Zeit nicht werden. In der Friedhofssatzung der Stadt Osterode am Harz ist die Möglichkeit einer halbanonymen Erdbestattung nicht geregelt. Ein Grabfeld mit halbanonymen Erdbestattungen würde aus Platzgründen eine zu große Fläche auf den Friedhöfen einnehmen. Die Gebühren für eine halbanonyme Erdbestattung wären um ein vielfaches höher als eine halbanonyme Feuerbestattung oder eine anonyme Erdbestattung und es würde sich für die Hinterbliebenen nicht rentieren. Für diese Art der Bestattung ist ein Reihengrab für Erdbestattungen vorgesehen. Diese haben eine Laufzeit von 25 Jahren und können nicht verlängert werden. Zudem besteht aber auch die Möglichkeit auf anonyme Erdbestattung.

Zu TOP 9.6 – Beleuchtung in der Sporthalle – aus der Sitzung des Orsrates am 12.01.2017:
Die defekten Leuchtmittel in der Sporthalle wurden zwischenzeitlich ausgetauscht.

Zu TOP 9.7 – Spielplatz am Sportplatz – aus der Sitzung des Orsrates am 12.01.2017:

Die Arbeiten am Spielplatz sind abgeschlossen. Pflanzarbeiten entlang der Grundstücksgrenze wurden vom Anlieger abgelehnt. Die noch anstehenden Arbeiten, Rückbau der Rotgründfläche, Laufbahnsanierung, Aufstellen von Bänken, haben sich durch den krankheitsbedingten Ausfall von Mitarbeitern des Baubetriebshofes verzögert. Das Aufstellen der Bänke erfolgt im April.

Zu TOP 9.4 – Baumaterial am Ortseingang – aus der Sitzung des Orsrates am 12.01.2017:
Das Baumaterial wurde mittlerweile abgeholt.

TOP 8.2 Infotafeln

Stv. Ortsbürgermeister Waßmann gibt bekannt, dass die Infotafeln fertiggestellt sind und zwischengelagert werden. Ortsratsmitglied Fröhlich nimmt Bezug auf das Protokoll der Ortsratssitzung vom 12.01.2017, wonach die Stadt Osterode am Harz für den Aufbau der Tafeln verantwortlich ist. Stv. Ortsbürgermeister Waßmann wird die Verwaltung über die Fertigstellung der Tafeln informieren.

TOP 8.3

Querungshilfe/Fußgängerüberweg

Ortsratsmitglied Wittenberg erbittet einen Sachstand zu dem geforderten Fußgängerüberweg.

Stadtamtfrau Lättsch verweist hierzu auf die noch andauernde Prüfung.

TOP 8.4

Ortsdurchfahrt L 523

Ortsratsmitglied Großkopf weist auf unübersichtliche Punkte entlang der neuen Ortsdurchfahrt hin und erbittet Auskunft zur Anbringung von Verkehrsspiegeln, insbesondere im Bereich „Am Spritzenhaus“. Hierzu empfiehlt Stadtamtfrau Lättsch, im Vorfeld zur anstehenden Ortsbegehung, entsprechende Punkte zu erfassen und durch den Ortsbürgermeister zur Vorbereitung des Termins der Verwaltung rechtzeitig mitzuteilen. Gleichzeitig weist Ortsratsmitglied Fröhlich auf die Mängelliste der Ortsbegehung aus dem Vorjahr hin.

Des Weiteren teilt Ortsratsmitglied Brandt mit, dass die Beschilderung der Radwege in der Ortschaft unvollständig ist.

Ortsratsmitglied Schrader informiert über die Gefahr für Radfahrer bei Nässe an den Straßeneinmündungen (bei Rampensteinen).

TOP 8.5

Parken an der L 523

Ferner weist Ortsratsmitglied Schrader auf Probleme durch parkende Fahrzeuge auf der L 523 hin, z. B. an unübersichtlichen Stellen (Ortsmitte Richtung Osterode) und in der Nähe von Mittelinseln, und bittet um Abhilfe.

TOP 8.6

Antrag der SPD-Fraktion

Ortsratsmitglied Fröhlich trägt den Antrag der SPD-Fraktion wie folgt vor:

„Die Verwaltung der Stadt Osterode am Harz möge prüfen, ob und inwieweit eine zeitnahe Versorgung mit kostenlosem WLAN in allen öffentlichen Gebäuden in der Ortschaft Schwiegershausen, insbesondere in der Mehrzweckhalle und im Jugendraum, möglich ist.“

TOP 8.7

Vertretung Ortsbürgermeister

Ortsratsmitglied Schrader erbittet Auskunft zur Vertretungsregelung im Krankheitsfall des Ortsbürgermeisters.

Stv. Ortsbürgermeister Waßmann teilt hierzu mit, dass gesetzlich geregelt ist, dass der stellvertretende Ortsbürgermeister den Ortsbürgermeister vertritt. Da jedoch in einem konkreten Fall auch der Stellvertreter erkrankt war, wurde aus zeitlichen Gründen eine Person der im Ortsrat am stärksten vertretenden Fraktion gebeten, hier Aufgaben des Ortsbürgermeisters zu übernehmen. Er schlägt vor, über diese Angelegenheit in einer der nächsten Sitzungen des Orsrates bei Anwesenheit des Ortsbürgermeisters zu sprechen.

TOP 8.8

Handlauf bei Stufen auf dem Friedhof

Ortsratsmitglied Schrader fragt an, ob auf dem Friedhof bei den Stufen zu den oberen Gräbern (im Seitenbereich der Kapelle) ein Handlauf angebracht werden kann. Stadtamtfrau Lätsch sagt Weiterleitung der Anfrage zu.

TOP 8.9

Jugendraum

Bezüglich des Jugendraumes möchte Ortsratsmitglied Fröhlich wissen, warum im letzten Jahr keine Mittel für die Jugendarbeit zur Verfügung gestellt wurden. Ortsratsmitglied Großkopf erklärt, dass jedes Jahr Mittel bereitgestellt werden, diese jedoch nur gegen einen Verwendungsnachweis ausgezahlt werden. Für das Jahr 2016 liegt kein Verwendungsnachweis vor.

Stv. Ortsbürgermeister Waßmann verweist auf ein Gespräch zwischen Ortsbürgermeister Wode und dem Stadtjugendpfleger, wonach zum einen momentan kein Bedarf für Aktivitäten im Jugendraum vorhanden ist und zum anderen diverse Renovierungsarbeiten erforderlich sind. Ortsratsmitglied Fröhlich zeigt sich verärgert darüber, dass der SPD-Fraktion diese Informationen vorenthalten wurden und bittet um Stellungnahme der Verwaltung, ob und wie es zukünftig mit dem Jugendraum weitergehen wird.

TOP 8.10
Teerweg hinter der Alten Schule

Ortsratsmitglied Fröhlich bittet um Überprüfung bzw. Ausbesserung des Teerweges hinter der alten Schule im Bereich Bäckergasse/Ellerngasse.

TOP 8.11
Löschwasserstelle Wiesenstraße

Ortsratsmitglied Waldmann weist auf parkende Autos nahe der Löschwasserstelle in der Wiesenstraße am Sportplatz hin, was zu Problemen im Einsatzfall führen kann. Sie erbittet Auskunft, wem dieser Platz gehört und schlägt Farbmarkierungen als Lösungsmöglichkeit vor.

Stadtamtfrau Lätsch sagt Klärung zu.

TOP 8.12
Fußgängertür Friedhof zur Mühlenbergstraße

Ortsratsmitglied Waldmann bittet um Überprüfung der Fußgängertür des Friedhofs (zur Mühlenbergstraße), da diese sich nicht schließen lässt.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt stv. Ortsbürgermeister Waßmann um 19.10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet gleichzeitig die Fragestunde für die Einwohnerinnen und Einwohner.

Zu der Baumaßnahme Kirchstraße ergeht die Anfrage, warum die Anlieger nicht direkt von der Verwaltung über den Baustopp informiert wurden, sondern dieses aus der Presse erfahren mussten und wie es weitergeht. Stadtamtfrau Lätsch verweist auf ihre Ausführungen unter TOP 8 dieser Sitzung sowie auf das anstehende Gespräch am nächsten Tag.

Auf die Frage, ob Kontakt zu anderen Firmen besteht, entgegnet Stadtamtfrau Lätsch, dass dieses aufgrund des laufenden Prüfverfahrens nicht statthaft ist.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt stv. Ortsbürgermeister Waßmann um 19.13 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Um 19.19 Uhr eröffnet stv. Ortsbürgermeister Waßmann den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.